

Ressort: Politik

Knobloch wirft AfD Demokratiedefizit vor

Berlin, 25.01.2019, 07:38 Uhr

GDN - Charlotte Knobloch, die frühere Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland, wirft der AfD ein Demokratiedefizit vor. "Die AfD lehnt die Gedenkkultur ab und untergräbt damit die demokratische Kultur. Sie verweist darauf, dass sie demokratisch gewählt sei. Aber auch wer demokratisch gewählt ist, ist deswegen noch lange kein Demokrat", sagte Knobloch der "Passauer Neuen Presse" vor dem Holocaust-Gedenktage am kommenden Sonntag.

Während einer AfD-kritischen Gedenkrede Knoblochs im bayerischen Landtag hatte am Mittwoch dieser Woche ein Großteil der AfD-Fraktion das Plenum verlassen. Diese Reaktion habe sie nicht verwundert, sagte die frühere Zentralrats-Präsidentin dazu. Die Prüfung einer Beobachtung der AfD durch den Verfassungsschutz halte sie "für mehr als angemessen". Zudem wies Knobloch darauf hin, dass sie seit ihrer Rede im Landtag "massiv beleidigt und bedroht" werde: "Ich erhalte jede Menge E-Mails voller Wut und Hass. Das sind Leute, die mir vorwerfen, die politische Debatte zu stören." Die AfD sei "ein Sammelbecken für Rechtsradikale, Nationalismus und Antisemitismus", so die ehemalige Zentralrats-Präsidentin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119009/knobloch-wirft-afd-demokratiedefizit-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619